EVTZ EUROPAREGION “TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO”

IN EUROPA VOM LOKALEN INS GLOBALE

Im Jahre 2011 wurde die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino auf der Grundlage der Verordnung 1082 vom 5. Juli 2006 des Europäischen Parlaments als zweiter EVTZ in Italien gegründet. Die Europaregion setzt sich aus drei alpinen Regionen zusammen, eine jede mit spezifischen Charaktereigenschaften und vielen Gemeinsamkeiten – geografisch, kulturell und sprachlich. Der EVTZ soll als Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern erleichtern und fördern.

Die Europaregion vereint ca. 1,8 Millionen Einwohner auf einer Gesamtfläche von 26.255 km², aufgeteilt auf die zwei autonome italienischen Provinzen Bozen-Südtirol und Trentino sowie auf das österreichische Bundesland Tirol.

Die Europaregion Tirol-Südtirol-Trenitno stellt eine Schnittstelle und gleichzeitig eine Plattform verschiedener Kulturen, Sprachen, Werten und Mentalitäten dar, die hier aufeinandertreffen und sich gegenseitig bereichern.

Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Ländern wird das gesamte Gebiet aufgewertet, gestärkt und fit gemacht für die Erfordernisse des wirtschaftlichen Wachstums und des Globalisierungsprozesses. Konkret umspannt das Tätigkeitsfeld der Europaregion alle relevanten Lebensbereiche ihrer Bürger, wie Kultur, Bildung und Jugend, Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Tourismus, Verkehrspolitik, Gesundheit, Natur und Energie und Kommunikation.

Die TÄTIGKEITEN des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ gliedern sich in

* **direkte Projekte,** die direkt vom EVTZ finanziert und durchgeführt werden
* **koordinierte Projekte,** die von anderen Rechtssubjekten (Verwaltungen der jeweiligen Länder, Körperschaften und Vereinigungen) finanziert werden und die der EVTZ koordiniert bzw. an denen er mitarbeitet;
* **europäische Projekte**
* Koordinierung der Umsetzung der vom **Dreierlandtag** genehmigten Beschlüsse
* **Kommunikations-, Werbe- und Informationstätigkeit**

**DIREKTE PROJEKTE**

**Jugendfestival**

Das Euregio-Jugendfestival richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus den drei Ländern der Europaregion zwischen 16 und 19 Jahren. Ziel Jugendfestivals ist es, den Dialog und den Austausch der Jugendlichen der drei Länder zu fördern. Das Euregio-Jugendfestival wurde bisher viermal veranstaltet. 2014 wurde das Euregio-Jugendfestival mit dem zweiten EU-Preis "Europa über Grenzen hinweg bauen" ausgezeichnet. Der Preis wurde zum ersten Mal durch den Ausschuss der Regionen vergeben. Die fünfte Ausgabe ist für Frühjahr 2016 vorgesehen.

**Euregio-Akademie**

Der EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und die Fondazione Trentina Alcide De Gasperi haben 2014 erstmals das Projekt „Euregio-Akademie – Gemeinsame Wurzeln, Herausforderungen und Zukunft” organisiert. An drei Wochenenden haben über 60 Studierende und Interessierte in drei verschiedenen Orten der Europaregion (Trient, Bozen und Alpbach) an spezifischen Seminaren teilgenommen und sich mit den Grundlagen und Kernthemen der Europaregion befasst. Die Initiative wird im Zwei-Jahres-Zyklus stattfinden.

**Euregio Summer Camp**

Am Euregio Summer Camps nehmen ca. 60 junge Teilnehmer zwischen 11 und 14 Jahren teil. Das Camp bietet den Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch mit Gleichaltrigen der jeweils anderen Sprache, Deutsch und Italienisch, und zur spielerischen Annäherung an kulturelle und geographische Kenntnisse über die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Diese Initiative bezweckt vor allem, den Jugendlichen der drei Länder das Sommeranimationsangebot der unterschiedlichen Vereinigungen der Zivilgesellschaft näherzubringen. Das Programm des nächsten, für Juli 2016 vorgesehenen Summer Camps wird durch einen Tanz-Workshop ergänzt, der von Fachleuten abgehalten wird.

**Euregio Sport Camp**

Das Euregio Sport Camp möchte den Jugendlichen eine Gelegenheit bieten, sich in einer nicht auf Wettkampf ausgerichteten sportlichen Umgebung auszutauschen. Es ist in erster Linie ein Treffpunkt für Jugendliche aus den drei Ländern der Europaregion, die dort eine Woche lang gemeinsam trainieren, neue Freundschaften schließen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und sich mit Themen in Zusammenhang mit Sport wie Dopingprävention usw. auseinandersetzen können. Die Vorbereitungen für die dritte Ausgabe, die im Juli 2016 gemäß dem Rotationsprinzip in Südtirol stattfindet, sind bereits im Gange.

**Euregio-Family Pass**

Der Euregio Family Pass soll Familien bei der auf Vorlegung des Familienpasses Ermäßigungen bei Firmen, politischen und privaten Einrichtungen, öffentlichen Verkehrsmitteln usw. Gewähren. Der Pass soll ebenfalls die vollständige Information über alle Angebote beinhalten und mit einen Kommunikationskonzept gekoppelt werden.

**Euregio-Jury Filmfestival**

Es handelt sich um neues EVTZ-Projekt, das 2016 durchgeführt werden soll. Es werden 9 Oberschülerinnen und -schüler (3 pro Landesteil) ausgewählt, aus denen die erste europaregionale Jugendjury beim Film Festival Bozen bestehen wird. Drei Tage lang werden sie an einem Einführungsworkshop teilnehmen, bei dem ihnen ein Filmkritiker die nötigen Kenntnisse für die Beurteilung eines Films vermitteln wird.

**Europaregion in den Schulen**

Die inzwischen zum dritten Mal durchgeführte „Aktionswoche“ hat sich bewährt, um die Europaregion in den Tiroler Oberschulen bekannt zu machen. Die Jugendlichen konnten sich durch die Vorstellung des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ und seiner Tätigkeiten in eigens dafür vorgesehenen Unterrichtsstunden ein besseres Bild von der Europaregion machen. 2016 ist die Einführung einiger Unterrichtsstunden über die „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ in den Trentiner Schulen geplant.

**Euregio Mobilitätsfonds**

Der EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ hat einen Euregio-Mobilitätsfonds eingerichtet, dessen Mittel zur Förderung der Mobilität der Studierenden und Lehrenden zwischen den verschiedenen Universitäten bestimmt sind. Für 2016 sind Projekte ausgewählt, die Gelder aus dem Fonds beziehen werden.

**Euregio-Forschungsförderungsfonds**

Dieser Fonds zielt auf die Unterstützung interregionaler und internazionaler Projekte in Bereich der Forschung ab. Die erste Ausschreibung für den Euregio-Forschungsförderungsfonds wurde am 29. Dezember 2014 veröffentlicht. Es wurden 35 Projekte seitens Forscher der drei Universitäten, Hochschuleinrichtungen und Forschungszentren der Europaregion vorgelegt. Anfang 2016 soll eine zweite Ausschreibung folgen.

**Euregio-Kooperationspreis**

Der EVTZ hat den Euregio-Kooperationspreis mit dem Ziel ins Leben gerufen, bei den Einrichtungen und unter der Bevölkerung in Tirol, Südtirol und dem Trentino das Zugehörigkeitsgefühl und die Wahrnehmung der interregionalen Zusammenarbeit zu fördern. Für 2016 ist die zweite Ausgabe des Euregio-Kooperationspreises geplant.

**Alljährliche Tagung zu Rechtsfragen**

Der EVTZ organisiert jährlich in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Jus-euroregionale.org abwechselnd in einem der drei Länder der Europaregion eine Tagung, in der aktuelle Themen zu rechtlichen-verwaltungstechnischen Fragen behandelt werden. Es ist eine Fortsetzung dieser Initiative geplant, die 2016 in Tirol ausgetragen wird.

**Soziale Europaregion**

Il settore delle attività sociali sta diventando un fattore sempre più significativo nell’ambito della collaborazione interregionale. Per il 2016 si intende rafforzare e sviluppare ulteriormente la collaborazione al livello euroregionale nell’ambito delle politiche sociali.

Der Sozialbereich gewinnt in der interregionalen Zusammenarbeit stets an Bedeutung. Für das Jahr 2016 soll die euroregionale Zusammenarbeit im Bereich der Sozialpolitik weiterentwickelt und gestärkt werden.

**Interkulturelle Politik und Integration**

Es ist ein weiteres Treffen unter den zuständigen Landesräten vorgesehen, um eine gemeinsame Strategie für die Bewältigung und Vertiefung spezifischer und aktueller Fragen zum Thema „Integration“ festzulegen. Die jährliche Tagung wird 2016 in Trient stattfinden.

**Kulturkalender**

2016 wird das gemeinsame Portal, das als Kulturkalender und Informationskanal entwickelt wurde und die in allen drei Ländern der Europaregion stattfindenden Kulturveranstaltungen enthalten wird, verwirklicht.

**Euregio Chor**

Es handelt sich um ein Euregio-Kulturprojekt, das in Zusammenarbeit mit Transart, den Chorverbänden aus Tirol, Südtirol und dem Trentino durchgeführt wird. Am 22. Mai 2016 wird eine von Ala bis Kufstein reichende Menschenkette regelrecht eine lebende und singende plastische Darstellung bilden.

**Wirtschaft**

**Studie über die Eigenschaften der Europaregion als Wirtschaftsraum**

Ausgehend von diesen Ergebnissen erster Studien der Handelskammern in vergangenen Jahren über die Haltung der Wirtschaftstreibenden gegenüber der Europaregion ist für 2016 eine weitere Studie in Zusammenarbeit mit den Handelskammern vorgesehen.

**App für Bergnotfälle**

In Zusammenarbeit mit der Bergrettung Tirol, CNSAS Trentino, Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol und CNSAS Südtirol ist die Entwicklung einer App für Bergnotfälle vorgesehen, um die Rettung von verletzten und/oder vermissten Personen im Gebirge noch effizienter zu gestalten. Die Realisierung der App und der von den drei Ländern finanzierten Benutzeroberflächen ist für 2016 geplant.

**KOORDINIERTE PROJEKTE**

**Schüler- und Lehrkräfteaustausch**

Der EVTZ setzt die Koordinierung des Projektes „Schüler- und Lehrkräfteaustausch“ unter den Oberschulen der drei Länder der Europaregion fort.

**Uploadsounds**

Die Koordinierung und die Unterstützung des Projektes Upload wird fortgesetzt. Der Jugendmusikcontest wird bereits zum achten Mal ausgetragen.

**Jungforscher**

Die Koordinierung des Projektes „Jungforscher“ in Zusammenarbeit mit der EURAC in Bozen wird auch 2016 fortgesetzt.

**Gesamttiroler Museumstag**

Die Koordinierung der Kulturprojekte in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen wird auch 2016 fortgesetzt. Hierzu gehört der Gesamttiroler Museumstag.

**WELFARE**

Was die Bereiche Gesundheit, Soziales und Patientenmobilität angeht, so hat hat sich der EVTZ bisher hauptsächlich mit Radiotherapie/Protontherapie, Neurologie, Thermalkuren und Senioren beschäftigt.

**Protontherapiezentrum Trient**

Im Jahr 2016 wird der Fokus auf die weitere Bekanntmachung des Zentrums für Protonentherapie in Trient gelegt - ein Vorteil für die gesamte Europaregion. Es werden Treffen unter technischen Fachleuten und politischen Vertretern geplant, die das gegenseitige Kennenlernen, die Zusammenarbeit unter den Einrichtungen der drei Länder, den Austausch von Informationen und Therapieprotokollen begünstigen, damit den Krebspatienten der Europaregion die bestmöglichen Behandlungen angeboten werden können.

**Euregio-Netzwerk zur Verbesserung der Pflege und Betreuung älterer Menschen**

Das vorliegende Projekt hat in den letzten Jahren großes Interesse erzielt, weshalb auch im Jahr 2016 ein Fachsymposium abgehalten wird und ein grenzüberschreitender Austausch von Fachpersonal der Pflegestrukturen in der Europaregion in die Wege geleitet wird.

**Netzwerk der Thermalstrukturen in der Europaregion**

Im Jahr 2016 ist ein grenzüberschreitender Austausch von Fachpersonal innerhalb der Thermalbetriebe in der Europaregion vorgesehen.

**EUROPÄISCHE PROJEKTE**

Für 2016 kommt ein **Interreg-Projekt** in Partnerschaft mit benachbarten interregionalen Einrichtungen in Frage, mit denen eine Zusammenarbeit im **Bildungsbereich** zu Themen wie beispielsweise das Projektmanagement für interregionale Projekte gestartet werden kann.

**Start-Up**: die aus Fachleuten dieser Branche der Europaregion bestehende Arbeitsgruppe, nämlich Standortagentur Tirol, TIS und Trentino Sviluppo, hat – mit dem Ziel eine „Euregio Community“ im Bereich der Startups zu schaffen – gemeinsame Tätigkeiten gestartet. Die Projektausarbeitung betreffend die Anträge in Zusammenhang mit dem Interreg-Programm läuft.

**Lawinenwarndienst der Europaregion:** In Planung befindet sich ein gemeinsamer Lawinenwarndienst der Europaregion als konkrete Maßnahme im Bereich des Managements von Naturgefahren gewertet.

Auch die Zusammenarbeit und die Beteiligung an lokalen Veranstaltungen anlässlich der **„Open Days“** werden fortgesetzt.

**KOMMUNIKATION**

Bewusstseinsbildung ist eine wesentliche Säule zur Etablierung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino. Demnach spielt Kommunikation für die verschiedenen direkten und koordinierten EVTZ-Projekte als transversale Zielsetzung eine grundlegende Rolle. Ziel für 2016 ist die fortlaufende Stärkung und Entwicklung der Bekanntheit der Europaregion durch Treffen und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und in den Schulen.

Die Implementierung der **online-Kommunikationsstrategie** wird fortgesetzt, genauso wie die redaktionelle Umsetzung der Gemeinsamen **Zeitschriftenbeilage „EUREGIO“** für die drei Länder. Zudem ist ein **Treffen der Journalisten** aus der gesamten Europaregion geplant.

Die Europaregion wird bei der **Nacht der Forscher** und der **Langen Nacht der Forschung** teilnehmen.

**„Autonomiewerkstatt“** (Trient) – die Zusammenarbeit mit der Stiftung „Museo Storico di Trento“ wird fortgeführt.